

geschlagen werde. Chelidonia, Fœniculum, Rutha, hehlen allerhand Augenbresten. Gentiana, Bisterta, Carlina, vertreibē das Grimmen oder Bauchwehe. Münzen sind dem Magen gut / vnd hehlen das viertägliche Fieber. Laureola heylet den Grindt vnd Reude. Auff solche Weise muß ein Simplificist von allen Kräutern wissen zu reden. Davon er aber in obgemelten Schrifften / desgleichen auch des Francisci Calzolaris Veronensis, Prosperi Borgheruccij, vnd anderer mehr / so hievon vmbständig geschrieben / gnugsamen Bericht findet. Müßen vns auch nunmehr nach einer andern Profession vnd andern Leuten vmbsehen.

ANNOTATIO.

Wer lust hat einen kurzen / aber sehr vortreflichen vnd nüslichen Tractat von Kräutern zu sehe / der lese lib. 29. Iohannis Thomæ Phrygii, welcher intitulirt de Herbis Botanologia. Den ganzen Bericht aber von allen Kräutern / so auff den heutigen Tag bekandt sind / findet man in droben angezeigten Schrifften / an welche man sich / meines Erachtens / soll mit Fleiß halten. Beneben denselbigen haben auch von Kräutern vnd Stauden sehr schön vnd vollständig geschrieben Leonhardus Fuchsius vnd Rombertus Dodonæus, welche auch wol zu lesen sind.

— — — — —

Vier vnd zwanzigster Discurs.

Von Geometris, Landmässern vnd Biegern.

Die Geometria, welche heutiges Tages so trefflich durch Schrifften Siluii Belli vnd Cosmi Florentini illustriert vnd commendirt / ist bey den al-

ten in so hohen Ehren vnd Werth gehalten worden / daß auch Plato, wie man bey den Historicis liest / auff die Thür / da man in seine Schul ist hinein gangen / diese Wort hat lassen schreiben: Nullus ignarus Geometriæ ingrediatur: Das ist: Es soll keiner / dem die Geometria unbekandt / hierein gehen. Von dieser sagt Alpherabius, sie sey in Egypten zu erst erfunden worden / wegen der Confusion / so der Fluß Nilus durch sein jährliches Ausflauffen verursachete / dardurch sie genöthiget / ihr Land zu messen / vñ einem jeden sein Gut in sonderliche Gränz oder Gemärcz zu fassen / dardurch sie allgemach zu dieser Kunst oder Wissenschaft gelangt. Philo Hebræus nennet sie Principem & matrem omnium disciplinarum, das ist / eine Fürstin vnd Mutter aller Wissenschaften. Cælius lib. 4. Antiquitatum Metropolitum omnium scientiarum Mathematicarū, das ist / Eine Hauptstatt aller Mathematischen Künste. Franciscus Patritius lib. 2. de Institutione Reip. auxilium & subsidium omnium artium, eine Hülf vnd Beystand zu allen Künsten. Plato sagt lib. 7. de Republ. Es reise die Geometria einen Menschen zur Liebe der Wahrheit / vnd bereyte den Verstand zur Cognition der Philosophiæ, sey nüslich zur Mehrung der Nahrung / mache fähig zu allen Künsten / vnd sey zur Kriegsrüstung vñ Disciplin nothwendig / nemlich zum Läger schlagen / ein Landt oder Gegend einzunehmen / eine Schlacht Ordnung zustellen / die Hauffen zu zertheilen / zu ordnen / vñ in rechter Zeit zusammen zu bringen: Desgleichen können auch die Machinæ ohne diese Kunst nicht recht gebraucht werden. Marsilius Ficinus zeigt ebenmässig im argumento libri tertii Enneadis tertie Plotini, daß die Geometrica Proportio nothig sey zur Iustitia distributiva, wie auch in allen Acten / so gemeiniglich im Regiment vor-

vor